



Sektion der S.K.G.
Postcheck-Konto 80-38773-2

SCC - CCS
SCHWEIZERISCHER
COLLIE - CLUB
COLLIE - CLUB SUISSE

Protokoll

**Der 112. ordentlichen Generalversammlung des Schweizerischen Collie-Clubs
Samstag, 01. März 2014, 09.30 Uhr im Restaurant Sinfonie, Schossstrasse 34, 3098
Köniz**

1. Vortraktanden

Die Präsidentin Rosmarie Abbühl begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 112. Generalversammlung und heisst sie alle herzlich willkommen.

Namentlich werden begrüsst: Peter Reichenbach, Ehrenmitglied, die Mitglieder der Groupe Romand mit ihrem Präsidenten Jean-Jaques Jossevel, sowie die Mitglieder mit Verdienstausszeichnung. Im speziellen wird der Präsident der SKG, Herr Peter Rub willkommen geheissen.

Die Übersetzung besorgt Frau Iren Gallizioli. Der Apèro ist auf 12.30 Uhr geplant und wird vom SCC offeriert.

Entschuldigt haben sich:

Hans Ruedi Christen Ehrenpräsident
Elsy Christen Ehrenmitglied
Sandra Angst
Niklaus Blanchard
Ursula Bold
Elsbeth Bielser
Cornelia Hüttenmoser-Oliva
Janine Böhi-Wenger
Susi Dalla-Valle
Yasmin Eggimann
Rebecca Weideli
Sylvia Steiner
Beatrix Eugster
Nicole Wieland
Christiane Kasprzyk

Gerhard Scherer
Richard Dietrich
Ursula Dudle
Kurt Wäschle
Regula Loacker
Yvonne Schweizer
Sandra Schärer
Verena Hofer
Caterina Giudici
Poldi Bluntschli
Verena Werner
Bertrand Thomet
Gertrud Ninghetto
Daniel Marugg

Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung

Diese erfolgte durch Publikation im HUNDE Nr. 1/14 und im Info Chiens No. 2/14 sowie durch die persönliche Einladung an alle Mitglieder am 22.01.2014 mit sämtlichen Unterlagen. Die Einberufung erfolgte somit statutenkonform.

Zu erwähnen ist dazu noch folgendes. Da die Einladung zur GV um eine Woche vorgezogen werden musste, sind die Anträge für die französischsprachigen Mitglieder zu spät eingetroffen und sie wurden ihnen in Deutsch zugestellt. Freundlicherweise hat der Präsident

der Groupe Romand Jean-Jaques Jossevel später die übersetzten Anträge mit einem Begleitschreiben den Mitgliedern zugestellt. Darin wurden Artikel aus den alten, nicht mehr gültigen Statuten erwähnt. Die Präsidentin dankte Monsieur Jossevel.

Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen sind: Jörg Sommer
Ursula Schärer
Nicolas Dreyer

Für das Traktandum Wahlen schlägt die Präsidentin geheime Abstimmungen vor. Zusätzlich zu den Stimmzählern wird Brigitte Schär für das Wahlbüro vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen werden gewählt.

Bestätigung der Beschlussfähigkeit:

Anwesend sind: **51** Stimmberechtigte Mitglieder
5 Gäste

Absolutes Mehr: 26
(50%+1 der anwesenden Mitglieder)

2/3-Mehrheit: 35

Bestätigung der Traktandenliste:

Die Präsidentin Abbühl Rosmarie erwähnt, dass Herr Peter Rub nicht nur als Gast an der GV des SCC anwesend ist. Sie wird beim Traktandum **7 Wahlen** in den Ausstand treten. Mit dem Einverständnis der Versammlung wird Herr Peter Rub dieses Traktandum leiten. Die Traktandenliste wird, so wie sie vorliegt, genehmigt.

2. Protokoll

Gemäss Artikel 22, Absatz 3 der Statuten des SCC gilt das Protokoll als genehmigt, wenn nicht innert 30 Tagen seit der Publikation schriftlich Einsprache erhoben wird. Über die Fertigstellung des Kurz- und Beschlussprotokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 2. März 2013 wurde im HUNDE Nr. 6/2013 und im info Chiens No 7/2013 ein Hinweis publiziert. Es konnte auf der Webseite www.colliclub.ch heruntergeladen oder bei der Präsidentin angefordert werden.

Es ist **keine** Einsprache eingegangen. Somit ist das Protokoll der letzten GV 2013 genehmigt.

3. Jahresberichte

Die Präsidentin Abbühl Rosmarie verliest ihren Jahresbericht:

Das 111. Clubjahr war gekennzeichnet durch Hoch's und Tief's.

Zu den Hoch's zählen Anlässe wie sie von Janine Böhi auf dem Wengerhof organisiert wurden, aber auch der Frühlingsbummel von Gertrud Ladurner, die Seniorenwanderung von Jörg Sommer, das Collie-Familien-Weekend in Königsfeld im Schwarzwald von Marion und Harald Kunzelmann sowie der Herbstbummel in Maienfeld von Monika Inauen mit ihrem Lebenspartner.

Über alle diese Anlässe erschienen Berichte mit Fotos im Hunde und zudem wurden sie auf unserer Homepage aufgeschaltet. Nochmals ein herzliches „Dankeschön“ allen Organisatorinnen und Organisatoren, es war super!

Zu den Tief's gehört der Rücktritt des gesamten Comités der Groupe Romand in der ersten Augsthälfte.

Da die zurückgetretenen Comité-Mitglieder ihre Aufgabe, die Organisation einer a.o. GV, nicht mehr wahrnahmen, musste ich mich dieser Angelegenheit annehmen.

Zum 40. Geburtstag der GR am 7. Oktober war das neue Comité statutengemäss gewählt und die GR wieder handlungsfähig.

Leider haben gewisse Leute ihre Aufgaben gemäss ihren Pflichtenheften nicht oder nur teilweise erfüllt, was entsprechende Reklamationen von Mitgliedern zur Folge hatte.

Von einem ZV-Mitglied erwarte ich, dass, wenn ihm etwas zugetragen wird, es dies zuerst mit der betreffenden Person abklärt, bevor E-Mails an alle möglichen Personen verschickt werden. Vor allem, wenn es sich wie in diesem Fall um eine private Angelegenheit handelt und somit mit dem SCC nichts zu tun hat.

Auf jeden Fall ist für mich unakzeptabel, wie ein ZV-Mitglied sich gegen Kolleginnen im gleichen Gremium verhalten hat und damit eine weitere Zusammenarbeit verunmöglicht.

Meine Gesundheits-Diagnose im Januar liess mich dünnhäutiger werden, so dass ich nicht mehr alles so leicht wegstecken kann.

So habe ich meiner Gesundheit zuliebe meine Demission auf die GV 2014 eingereicht und die operative Führung Mitte September der Vize-Präsidentin übergeben.

Alle weiteren Aufgaben einer Präsidentin habe ich bis heute weiter erfüllt.

Herzlichen Dank, Janine, für deine Unterstützung.

Die Arbeit der paritätischen Arbeitsgruppe, die Bearbeitung der an der GV 2013 zurückgewiesenen Anträge sowie die damit verbundenen Anpassungen im ZAR/AWR, konnten abgeschlossen und an einer gemeinsamen Sitzung am 23. November mit dem ZV, der KKZ und der WeK besprochen werden.

Nach der Vorprüfung durch die AAZ der SKG, wurde uns empfohlen, die beiden Reglemente zu kürzen und den neusten Erkenntnissen anzupassen. Vier KKZ-Mitglieder haben sich diesem umfangreichen Geschäft angenommen, mit dem Ziel, die Überarbeitung bis zur GV 2015 abzuschliessen.

In diesem Jahr mussten wir leider von drei Mitgliedern Abschied nehmen. Es sind dies: Frau Lilly Hofer, Fahrweid, Herr Jean Busenhardt, unser langjähriger Übersetzer starb kurz vor seinem 93. Geburtstag sowie Herr Hans Bielser, langjähriger Organisator der Seniorenwanderungen, er verstarb kurz nach seinem 84. Geburtstag auf dem Spaziergang mit seinem Collie im Wald. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und erheben uns zum Gedenken an die Verstorbenen.

Mein Ziel vor 2 ½ Jahren: Sämtliche Unterlagen und Akten des SCC soweit aufzuarbeiten, dass sie jederzeit einem neuen Präsidium übergeben werden können, habe ich erreicht.

Im SCC hat es zwar immer noch viele Baustellen und auch Pendenzen, die der Vorstand zu bearbeiten hat.

Ich wünsche mir, dass der SCC 2014 wieder vorwärts kommt und der Collie im Vordergrund steht.

Allen ZV-Kolleginnen- und Kollegen danke ich für die Zusammenarbeit und wünsche allen alles Gute.

Besonders bedanken möchte ich mich aber bei unserem Kassier, Urs Baumgartner, er ist 2012 spontan und kurzfristig nach der Demission von Norbert Wehrli eingesprungen und hat unsere Kasse vorbildlich betreut. Es tut mir sehr leid, dass er aufhört, verstehe aber seine Beweggründe vollkommen.

Herzlichen Dank, Urs, und alles Gute für deine Zukunft.

Rosmarie Abbühl

Präsidentin SCC

Der Jahresbericht der Zuchtwartin liegt beim Eingang auf.

Es wurden von **18** (25) Würfen **90** (144) Langhaar-Welpen aufgezogen.

Bei 2 Würfen kamen alle Welpen tot zur Welt oder sind nach wenigen Tagen gestorben.

Sable : **22** (47) Rüden und **22** (48) Hündinnen,

Tricolor: **16** (22) Rüden, und **21** (15) Hündinnen,

Bluemerle: **4** (8) Rüden und **5** (4) Hündinnen.

14 (21) Welpen kamen tot zur Welt oder sind gestorben = 15 % (15%).

9 (4) gedeckte Hündinnen wurden nicht trächtig.

Der grösste Wurf hatte 9 Welpen und der kleinste Wurf hatte 1 Welpen. Wir haben dieses Jahr mit 90 Welpen in 18 Würfen einen Durchschnitt von 5 Welpen pro Wurf (5,8 Welpen).

Es wurden für die 18 Würfe, 14 verschiedene Rüden zur Zucht verwendet.
11 Würfe mit Rüden aus CH-Zucht, 4 Würfe mit Rüden aus Deutscher Zucht , 1 Wurf mit einem Rüden aus Grossbritannien, 1 Wurf mit einem Rüden aus Ungarn, 1 Wurf mit einem Rüden aus Schweden
Der Jahresbericht wurde im Hunde 02/14 und info Chiens 03/14 publiziert.

Da im Jahr 2013 in den Kommissionen WeK und AAG keine Sitzungen stattgefunden haben und die Obfrau WeK und Präsidentin der AAG Regula Loacker ihren Rücktritt mit Schreiben vom 4.Feb. 2014 per sofort bekanntgegeben hat, wurden auch keine Jahresberichte erstellt.

Der Jahresbericht Ausstellungen wird an der GV durch Martin König an alle GV-Teilnehmer persönlich abgegeben.

Die Jahresberichte der Redaktion und Clubaktivitäten liegen am Eingang auf.

Die Präsidentin dankt allen Ressortleitern für die Verfassung ihrer Jahresberichte

4. Jahresrechnung und Bilanz

Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2013

Der Mitgliederbestand per 31.12.2013 betrug 338 Mitglieder. Wir hatten 21 Eintritte und 39 Austritte, 3 Todesfälle sowie 6 Streichungen wegen Nichtbezahlen des Jahresbeitrages. Die Jahresrechnung wird vom Kassier Urs Baumgartner erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1878.00 ab.

Exemplare der Jahresrechnungen liegen ebenfalls beim Eingang auf.

Die Präsidentin dankt Urs Baumgartner für seine umfangreiche und wertvolle Arbeit.

Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2013 des SCC Club-Fonds

Urs Baumgartner orientiert: Das Clubvermögen beträgt am 31.12.2013 CHF 114'877.17. Es wurden CHF 3000.00 Zinsen an die Clubkasse ausgeschüttet.

Als Rechnungsrevisoren amtierten Frau Ursula Dudle und Frau Nicole Wieland. Die Revisorinnen haben sich entschuldigt und sind nicht anwesend. Frau Annalis Vokinger liest die Revisorenberichte der Clubkasse und des Club-Fonds vor. Sie empfehlen der Versammlung, die Jahresrechnungen und Bilanzen 2013 zu genehmigen und dem ZV Décharge zu erteilen.

Die Präsidentin bedankt sich für die vorgenommene kritische Prüfung der Jahresrechnungen und die verfassten Berichte.

Die Jahresrechnung der Clubkasse wird mit **41 Ja-Stimmen** angenommen und dem ZV Décharge erteilt

Die Jahresrechnung des Club-Fonds wird mit **44 Ja-Stimmen angenommen** und dem ZV Décharge erteilt.

5. Jahresprogramm 2014

Obwohl noch nicht alle Termine definitiv fixiert sind, wurde das vorgeschlagene Jahresprogramm 2014 mit

46 Ja-Stimmen angenommen

6. Budget 2014

Urs Baumgartner präsentiert das Budget 2014, welches ein Defizit von CHF 9'500.00 aufweist. Dieser mutmassliche Verlust resultiert aus weniger Mitgliederbeiträgen sowie weniger Hunde bei den Ankörungen.

Das vorgeschlagene Budget 2014 wird mit **40 Ja-Stimmen** angenommen

Festlegung der Jahresbeiträge 2015 sowie aller übrigen Gebühren 2015

Der ZV schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag 2015 um CHF 10.00 zu erhöhen. Diese Erhöhung hat einen Zusammenhang mit der Abo-Gebühr des Hunde und info Chiens. Der Jahresbeitrag des SCC setzt sich folgendermassen zusammen: Beitrag für den SCC und die SKG CHF 70.00, Abo Hunde/info Chiens CHF 40.00. Die Veteranen würden neu CHF 40.00, statt CHF 30.00 bezahlen.

Dies wurde durch die Mitgliederversammlung heftig diskutiert. Franz Amstad stellt den Antrag, den Jahresbeitrag auf CHF 120.00 zu erhöhen. Es wurde ein zweiter Antrag gestellt, den Jahresbeitrag auf CHF 100.00 zu belassen.

Antrag 1 SCC	Jahresbeitrag CHF 110.00
Antrag 2 Franz Amstad	Jahresbeitrag CHF 120.00
Antrag 3 Hanspeter Oesch	Jahresbeitrag CHF 100.00

1. Abstimmung Antrag 2 CHF 120.00 zu Antrag 3 CHF 100.00 = mit **22 Ja Stimmen** wurde der Antrag 2 angenommen

2. Abstimmung Antrag 2 CHF 120.00 zu Antrag 1 CHF 110.00 = mit **27 Ja-Stimmen wurde der Antrag 1 SCC** angenommen.

Der Jahresbeitrag ab 2015 beträgt neu CHF 110.00

Bei der Festlegung der übrigen Gebühren kommt es zu Diskussionen. Eveline Kirsch stellt den Antrag, dass die Gebühr für den Interneteintrag der Züchter von CHF 50.00 zu belassen sei. Eine Erhöhung auf CHF 75.00 sei nicht gegeben, da die Homepage seit längerer Zeit nie mehr auf einem aktuellen Stand gewesen sei.

Abstimmung Antrag CHF 50.00 zu belassen wird mit **32 Ja-Stimmen** angenommen

Marcel Hess stellt den Antrag, dass die übrigen Gebühren so belassen werden wie bisher. Der Antrag übrige Gebühren so zu belassen wie bisher wird mit **33 Ja-Stimmen** angenommen.

Die übrigen Gebühren für 2015 werden so belassen wie bisher.

7. Wahlen

Die Präsidentin übergibt Herrn Peter Rub die Leitung für dieses Traktandum. Peter Rub bedankt sich für die erneute Einladung zur GV des SCC. Er erwähnt, dass der SCC sein Kunde sei und die amtierende Präsidentin seine Ansprechpartnerin.

Abwahl eines Mitgliedes des Vorstandes

Antragsteller: Amstad Franz

Abzuwählendes Mitglied: König Martin

Der Antrag von Amstad Franz wurde gemäss Statuten des SCC korrekt eingereicht und korrekt traktandiert.

Amstad Franz und König Martin erhalten je 4 Min. Zeit sich zu erklären.

Anschliessend wird eine Rednerliste erstellt. Es können sich alle in die Liste eintragen, welche sich nach dem Explizieren der beiden Herren zu Wort melden möchten.

Rednerliste: Hofmann Brigitta, Kirsch Eveline, Reichenbach Peter, Tschumy, Pierrette Jossevel Jean-Jacques, Lindegger Claude, Schärer Ursula, Stehli Brigitta und Hess Marcel.

Die Versammlung stimmt einer geheimen Wahl, resp. Abwahl zu.

Auszählung der Stimmen

29 Nein

18 Ja

5 Enthaltungen

Der Antrag Abwahl von König Martin wird mit **29 Nein-Stimmen abgelehnt.**

König Martin verbleibt im ZV des Schweizerischen Colliclubs SCC

Die Generalversammlung wird von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr unterbrochen für den Apéro und das Mittagessen.

Anschliessend werden die Anwesenden neu gezählt und die Beschlussfähigkeit neu bestimmt.

Bestätigung der Beschlussfähigkeit:

Anwesend sind: 46 Stimmberechtigte Mitglieder

Absolutes Mehr: 24 Stimmen

Die Mitgliederversammlung beschliesst nun, die übrigen Wahlen per Handhebung durchzuführen.

Es liegen die Demissionen der Präsidentin mit Schreiben vom 10. Sept. 2013 sowie dem Kassier, mit Schreiben vom 12. Sept. 2013 vor.

Zurückgetreten ist Janine Böhi-Wenger mit Schreiben vom 13. Dez. 2013 als Vizepräsidentin und ZV-Mitglied.

Peter Rub fragt, ob weitere ZV-Mitglieder zurücktreten wollen. Es melden sich:

Graf Béatrice, Zuchtwartin

Rücktritt per sofort

Schär Brigitte, ZV-Mitglied

Rücktritt per sofort, aber mit dem

Versprechen, ihre organisierten Ausflüge (Frühlings- und Herbstbummel, Weekend) noch durchzuführen.

Somit verbleiben im ZV:

Vokinger Annalis, Hess Corinna, König Martin und Scheidegger Heidi

Im Weiteren erklärt Dominique Dubath ihren Rücktritt aus der Kör- und Zuchtkommission.

Da keine Wahlen in die KKZ traktandiert sind, kann sie an dieser GV nicht ersetzt werden.

Peter Rub stellt klar, dass der SCC somit keine gewählte Zuchtwartin für das laufende Jahr hat. Da diese Wahl nicht traktandiert ist, muss das Amt des Zuchtwarts ad interim von einem ZV-Mitglied übernommen werden.

Peter Rub gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Zurückgetretenen an der nächsten GV gebührend verabschiedet werden.

Wahl des Präsidenten

Martin König schlägt Marcel Hess als neuen Präsidenten des SCC vor.

Marcel Hess wird mit 29 Ja-Stimmen zum neuen Präsidenten des SCC gewählt.

Wahl des Kassiers

Martin König schlägt Norbert Wehrli und Jean-Jacques Jossevel, Präsident der Groupe Romand, als Kandidaten vor. Da zwei Personen für das Amt des Kassiers vorgeschlagen sind, müsste nun die Wahl per Stimmzettel durchgeführt werden. Peter Rub fragt bei Martin König nach, ob er sich für einen Kandidaten entscheiden könnte. Martin König bejaht dies und entscheidet sich für Jean-Jacques Jossevel.

Jean-Jacques Jossevel wird mit 29 Ja-Stimmen zum neuen Kassiers des SCC gewählt.

ZV-Mitglieder

Von Martin König werden Claude Lindegger und Amalia Müri vorgeschlagen. Peter Rub fragt die beiden an, ob sie sich der Wahl stellen. Beide beantworten dies mit Ja. Corinna Hess schlägt als weiteres ZV-Mitglied Valeska Müller vor. Auch sie stellt sich zur Wahl.

Valeska Müller, Amalia Müri, Claude Lindegger werden in globo mit 29 Ja-Stimmen als neue ZV-Mitglieder gewählt und nehmen die Wahl an.

Rassenrichterin SCC

Zur Wahl steht Janine Böhi-Wenger, sie muss gemäss dem ZAR/AWR des SCC gewählt werden, um an Ankorungen richten zu können.

Im ersten Wahlgang erhält Janine Böhi-Wenger 21 Ja-Stimmen und erreicht somit das absolute Mehr nicht.

Im 2. Wahlgang wird sie als neue Rassenrichterin des SCC für Collies gewählt.

Wesensrichterin SCC

Zur Wahl stehen

Inger Sjölund, ausgebildete SKG-Wesensrichterin für alle Rassen

Brigitta Hofmann, ausgebildete SKG-Wesensrichterin für alle Rassen

Inger Sjölund wird von der Versammlung **grossmehrheitlich** zur neuen Wesensrichterin des SCC gewählt.

Es wird festgestellt, dass Brigitta Hofmann die im ZAR/AWR vorgeschriebenen Anwartschaften im SCC noch nicht alle absolviert hat. Aus diesem Grund kann sie nicht zur SCC-Wesensrichterin gewählt werden.

Die Versammlung wählt **Brigitta Hofmann grossmehrheitlich** zur Wesensrichter-Anwärterin des SCC.

Die Präsidentin dankt Peter Rub für seinen Einsatz und überreicht ihm ein Geschenk. Sie gratuliert den Neugewählten und wünscht ihnen viel Erfolg.

8. Anträge

Nachdem die Anträge an der letzten GV zurückgewiesen wurden, hat die Präsidentin eine neue Arbeitsgruppe zusammengestellt. Bestehend aus den Antragsstellern Kurt Wenger, Eveline Kirsch, Béatrice Graf, Zuchtwartin / KKZ, Dominique Dubath, KKZ, Enzo Hueber KKZ, und Inger Sjölund KKZ. Die meisten Anträge wurden zurückgezogen. Dies im Hinblick, dass unser ZAR bis zur GV 2015 wie von der SKG erwartet überarbeitet und den neusten Erkenntnissen angepasst werden muss. In mehreren Sitzungen wurden nicht nur die Anträge sondern auch unser ZAR/AWR durchgenommen und verschiedene Anpassungen gemacht. Am 23.11.2013 hat die Präsidentin eine gemeinsame Sitzung mit dem ZV, der KKZ und der WeK sowie mit den Antragstellern einberufen, um die Vorschläge der Arbeitsgruppe

nochmals zu besprechen. Vorgängig hat die Präsidentin die Reglemente zur Vorprüfung an die SKG gesendet. Der Bescheid des AAZ/AAV der SKG vom 9.12.2013 per Mail war, dass wir unsere Reglemente zwingend den neusten Erkenntnissen anpassen müssen. Das heisst, möglichst kürzen, übersichtlicher nummerieren, wenn möglich an Körungen 1 Formwertrichter und 1 Wesensrichter, Welpen- und Junghundetest ausfallen lassen. CEA-DNA als Pflicht einführen, etc. und vor allem alle Artikel der Verhaltensprüfung überprüfen.

Antrag 2 von Eveline Kirsch: Verpaarungen zwischen Halbgeschwister und Vater – Tochter, Sohn – Mutter bis 3 Generationen zurück sollen per sofort verboten werden.

Marcel Hess stellt einen Gegenantrag

Verpaarungen unter Vater x Tochter, Mutter x Sohn und unter Vollgeschwister sollen verboten werden. Der Rest ist züchterische Freiheit und in der Eigenverantwortung des Züchters.

Der Gegenantrag wird mit

31 Ja-Stimmen angenommen.

Anträge 3 bis 6 wurden im Hinblick auf die Überarbeitung des ZAR/AWR bereits zurückgezogen,

Anträge von Peter Reichenbach betreffend das ZAR/AWR wurden bei der Überarbeitung berücksichtigt resp. so belassen wie bisher.

Antrag der KKZ betreffend ZAR Art. 357 1a und 1b sind zu streichen, wurden am 23.11.2013 fallengelassen, da ein neues Vorgehen im Hinblick auf den DNA-Test berücksichtigt wird.

Antrag von H.R. Christen vom 20.10.2013 Änderung/Ergänzung ZAR/AWR Art. 21 Organisation/Ankörung

213: Die Ankörungen werden immer von 2 Wesensrichter SCC oder in der Kombination ein SCC- und ein SKG Wesensrichter und zwei Formwertrichter vorgenommen.

Vorschlag der Arbeitsgruppe: Der SCC hat momentan zu wenig eigene Wesensrichter, weshalb wir zwingend SKG-Wesensrichter einsetzen müssen, da sonst keine Ankörungen durchgeführt werden können.

Der Vorschlag der Arbeitsgruppe wurde von der Mitgliederversammlung mit

36 Ja-Stimmen angenommen.

Die KKZ stellt in einem Vortrag, welcher von Inger Sjölund präsentiert wird, das neu überarbeitete Verhaltensprofil des SCC vor.

9. Ehrungen

Die Präsidentin kann vier SCC-Mitglieder zu Veteranen ernennen. Sie sind 1989 dem SCC beigetreten und haben ihm und der SKG somit 25 Jahre die Treue gehalten. Es sind dies: Frau Susi Dalla Valle, Igis, Frau Barbara Spycher, Gerzensee, Frau Yasmin Eggimann-Graf, Pratteln und Helene Seiler, Küttigen. Sie dankt Ihnen für ihre Treue zu unserem Club und überreicht der einzig Anwesenden Barbara Spycher die Abzeichen. Die anderen werden ihre Abzeichen per Post erhalten.

Vergabe des von Franz Amstad gestifteten ``Duke's Wanderpreises`` für den besten Arbeitsscollie des Jahres 2013.

Da Janine Böhi-Wenger, Leiterin des Ressorts Sport/Erziehung nicht anwesend ist, übernimmt Brigitte Schär diese Aufgabe.

Der Pokal geht an Isabelle Saugeon mit ihrem Collie-Rüden „Flash of Morgan Forest“. Herzliche Gratulation. Sie ist nicht anwesend, der Pokal wird von Sonja Streckeisen

entgegengenommen und ihr gebracht. Auf dem 2. Platz landete Cornelia Hüttenmoser-Oliva mit ihrem Collie „Bambou“.

Vergabe des Agility-Wanderpokals für den besten Agility-Collie 2013

Der Pokal geht wiederum an Maya Rüegg mit ihrem Collie „Black Jet's Billy-Benji Silver Boy“, welcher ihr mit einem Applaus überreicht wird.
Herzliche Gratulation.

Die Präsidentin dankt nochmals dem abtretenden Kassier Urs Baumgartner herzlich für seinen Einsatz für den SCC und die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Geschenk.

Zum Schluss bedankt sie sich herzlich bei allen ZV-Kolleginnen- und Kollegen für ihre Unterstützung, der Gastgeberin Brigitte Schär für die hervorragende Organisation der GV und allen Teilnehmern der GV für das Interesse am SCC und wünscht allen eine gute Heimreise.

Annalis Vokinger ergreift das Wort und fasst die Tätigkeiten der abtretenden Präsidentin im SCC zusammen:

Rosmarie Abbühl wurde an der GV 2002 in den ZV gewählt.
Sie übernahm das Ressort Redaktion, welches sie mit viel Herzblut während 10 Jahren betreute.

Im Jahr 2003/04 war sie zusätzlich Sekretärin.

In all den Jahren sprang sie auch immer wieder als Protokollführerin ein.

2007 besuchte sie auch den Ringsekretär-Kurs der SKG, so schrieb sie auch an Ausstellungen Richterberichte oder war Ringordner.

Ab der GV 2009 betreute sie auch die Welpenvermittlung des SCC sowie die Seniorenwanderungen. Im ZV wurde sie zur Vizepräsidentin bestimmt.

Nach dem Abgang der damaligen Präsidentin, Mitte 2011, musste Rosmarie die Führung des SCC übernehmen.

Die Zeit bis zur GV 2012 reichte nicht, um alle Pendenzen zu erledigen, das war auch der Grund, dass Rosmarie sich zur Wahl als Präsidentin stellte.

Nach der Wahl konnte sie die angefangene Aufarbeitung abschliessen.

Ihr Ziel war immer, die Unterlagen und Akten des SCC soweit aufzuarbeiten, dass sie jederzeit einem neuen Präsidenten übergeben werden könnten.

Anfang 2013 erhielt Rosmarie die Diagnose einer bösartigen Krankheit. Es folgte Operation und Nachbehandlung, was sehr viel Kraft von ihr abverlangte.

So musste sie, ihrer Gesundheit zuliebe, Mitte September 2013 die operative Führung des SCC der Vizepräsidentin übergeben, betreute aber weiterhin das Büro des SCC.

A. Vokinger überreicht Rosmarie Abbühl eine Blumenschale, wofür sie sich herzlich bedankt.

Ende der GV: 17.00 Uhr

Für das Protokoll

Heidi Scheidegger